

PRESSEMITTEILUNG –

Pressefahrt Luft- und Raumfahrtindustrie in Brandenburg am 28. Mai 2010

Die FTI Group

Ein innovativer Mittelständler aus Brandenburg

Im Mai 2001 in Berlin als FTI Engineering Network GmbH gegründet, kann die FTI Group eine dynamische Entwicklung vorweisen. Wie die Buchstaben FTI (**F**light **T**est **I**nstrumentation) verraten, begann die Geschichte der FTI Group mit dem Bau und der Entwicklung von Testsystemen für das Projekt CargoLifter. Nach dem Ende des Projektes boten sich zahlreiche Chancen und Möglichkeiten für die damals noch ca. 15 Kollegen zählende Firma. Zum neuen Hauptkunden entwickelte sich die Airbus Deutschland GmbH, für den die FTI Group anfangs Testsysteme entwickelte. Hieraus wurde jedoch im Laufe der letzten Jahre eine Vielzahl von Projekten in unterschiedlichsten Bereichen. So wurde die FTI Group vom Systemtester auch zum Entwickler von Systemen für die Luftfahrt.

Heute ist das Unternehmen mit Hauptsitz in Dahlewitz/Brandenburg und ca. 120 Mitarbeitern einer der größten mittelständischen Luft- und Raumfahrtbetriebe der Region Berlin-Brandenburg. Weitere Standorte in Deutschland (Bremen, Hamburg und München) sowie ein enges Kooperationsnetz mit Partnerunternehmen ermöglichen ein breites Leistungsspektrum, den Zugriff auf Spezialisten aus vielen Fachrichtungen und die Nähe zum Kunden.

2007 entwickelte die FTI Group in Zusammenarbeit mit der Airbus Deutschland GmbH im Rahmen des A310 MRTT (Multi Role Transport Tanker)-Projektes ein digitales Kamerasystem zur Überwachung von Luftbetankungsvorgängen. Das sogenannte „Refueling Monitoring System“ ist zurzeit das modernste System im Bereich der luftfahrtzugelassenen Videoüberwachung. Es dient der Beobachtung und Aufzeichnung von Luftbetankungsvorgängen. Das Refueling Monitoring System ermöglicht dem „Tankwart“ (genannt Operator) einen besseren Überblick über die Situation, wenn sich die zu betankenden Jets mit über 400 km/h dem Tankflugzeug nähern und an die Tankrüssel andocken wollen.

Um die Überwachung der Luftbetankung unabhängig von sämtlichen äußeren Umwelt- und Wiedereinflüssen zu gewährleisten, wurde es aktuell um ein zusätzliches spezielles Infrarot-Beleuchtungssystem erweitert. Dabei kommt modernste LED-Technik zum Einsatz, die die Betankung selbst bei absoluter Dunkelheit ermöglicht.

Das Refueling Monitoring System, ist zusätzlich mit einer Art „Einparkhilfe“ ausgerüstet. Für diesen „Laser-Abstandsmesser“ (AMS, sprich Approach Monitoring System genannt), erhielt die FTI Group 2008 den Lilienthal-Preis. Das AMS zeichnet die Annäherungsparameter der Jetpiloten auf und ermöglicht so sicherere Andockmanöver.

Zurzeit wird das Kamerasystem in A310 MRTT-Maschinen der Bundeswehr und der Kanadischen Luftwaffe eingesetzt. Im Rahmen der Entwicklungen auf dem Tankermarkt in den USA zeigen sich jedoch eine noch größere Reichweite und Einsetzbarkeit der

„fliegenden Video-Technik“ aus Brandenburg: Zwar wurde das Refueling Monitoring System ursprünglich für die Tanker der A310-Reihe entwickelt, doch das System ist beliebig auf die A330 MRTT übertragbar, die - wie in den Medien immer wieder berichtet wird- von der US-Luftwaffe als zukünftiges Tankflugzeug unter dem Namen KC-45 eingesetzt werden könnte.

Im Bereich Luft- und Raumfahrt ist die FTI Group einer von nur drei mittelständischen Betrieben in Brandenburg, die gemäß EASA Part 21 Subpart J Systeme entwickeln und zulassen dürfen.

Aktuell finden Sie die FTI Group vom 08.-13. Juni 2010 auf der Internationalen Luftfahrtausstellung Berlin (ILA) am Stand 106, Halle 7 (Gemeinschaftsstand des Landes Brandenburg / ZAB)

Highlight zur ILA: Das Nachtsicht-Infrarot-System für die Luftbetankung wird dort im Beisein des Wirtschaftsministers des Landes Brandenburg Ralf Christoffers an Airbus übergeben.

Presse-Kontakt:

Marc Müller

Head of Marketing

Phone: +49 33708 4409 45

Fax: +49 33708 4409 60

marketing@ftigroup.net

www.ftigroup.net

FTI Group

Office Dahlewitz

Ludwig-Erhard-Ring 8

15827 OT Dahlewitz / Blankenfelde-Mahlow